



**OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT**

AMT FÜR PLANUNG UND STRASSEN

OBERBERGISCHER KREIS | DER LANDRAT | 51641 Gummersbach

Bürgermeister der
Gemeinde Marienheide
Postfach 12 20
51704 Marienheide



Moltkestraße 34
51643 Gummersbach

Kontakt: Herr Eberz
Zimmer-Nr.: U1-06
Mein Zeichen: 61/1
Tel.: 02261 88-6184
Fax: 02261 88-6104

alexander.eberz@obk.de
www.obk.de
Steuer-Nr. 212/5804/0178
USt.-Id.Nr. DE 122539628

Datum: 23.12.13

Bauleitplanung der Gemeinde Marienheide
hier: **BP. Nr. 36 "Gewerbegebiet Rodt" – 21. Änderung** (vereinfacht)
- erneute Beteiligung gemäß § 13, Absatz 2 BauGB -
Ihr Schreiben vom 21.11.2013; Az.: 61 26-36.21/schr
Meine Stellungnahme vom 27.08. dieses Jahres

Mit der in der erneuten Beteiligungsphase vorliegenden Fassung der 21. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Gewerbegebiet Rodt" hat meine vorgenannte Stellungnahme vom 27.08. dieses Jahres unverändert Gültigkeit.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

(Eberz)

Kreissparkasse Köln
Kto. 0 341 000 109 • BLZ 370 502 99
IBAN DE 82 3705 0299 0341 0001 09
Swift COKSDE 33

Postbank Köln
Kto. 456 504 • BLZ 370 100 50
IBAN DE 97 370 100 50 0000 456 504
Swift BIC PB NKD EFF

Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt
Kto. 190 413 • BLZ 384 500 00
IBAN DE 15 3845 0000 0000 190 413
Swift WELADED 1 GMB

Hinweise zur elektronischen Kommunikation: <http://www.obk.de/cms200/links/email/index.shtml> | Weitere Hinweise unter: www.obk.de

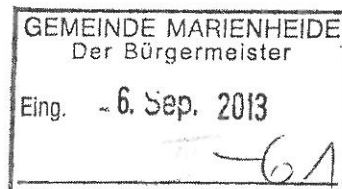


OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

AMT FÜR PLANUNG UND STRASSEN

OBERBERGISCHER KREIS | DER LANDRAT | 51641 Gummersbach

Bürgermeister der
Gemeinde Marienheide
Postfach 12 20
51704 Marienheide



Moltkestraße 34
51643 Gummersbach

Kontakt: Herr Eberz
Zimmer-Nr.: U1-06
Mein Zeichen: 61/1
Tel.: 02261 88-6184
Fax: 02261 88-6104

alexander.eberz@obk.de
www.obk.de
Steuer-Nr. 212/5804/0178
USt.-Id.Nr. DE 122539628

Datum: 27.08.13

Bauleitplanung der Gemeinde Marienheide
hier: **BP. Nr. 36 "Gewerbegebiet Rodt" – 21. Änderung** (vereinfacht)
- Beteiligung gemäß § 13, Absatz 2 BauGB -
Ihr Schreiben vom 31.07.2013; Az.: 61 26-36.21/schr

Zu der in der Beteiligungsphase vorliegenden Fassung der 21. Änderung des Bauleitplanes wird aus der Sicht des Obergischen Kreises wie folgt Stellung genommen:

aus artenschutzrechtlicher Sicht

Durch die Änderung der Höhenbegrenzung von Gebäuden kann sich die Kollisionsgefahr bei Vögeln signifikant erhöhen. Dem ist dadurch zu begegnen, dass der Einbau größerer Fensterfronten bzw. stark spiegelnde Fassaden ausgeschlossen werden. Daher wird angeregt mit der Fortschreibung der Planung entsprechende Regelungen in den Bauleitplan zu übernehmen.

Darüber hinaus bestehen gegen die Planungen keine Bedenken bzw. es werden im aktuellen Verfahrensstand von hier aus derzeit keine weiteren Anregungen oder Hinweise zur Planung vorgetragen.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

(Eberz)

Kreissparkasse Köln
Kto. 0 341 000 109 • BLZ 370 502 99
IBAN DE 82 3705 0299 0341 0001 09
Swift COKSDE 33

Postbank Köln
Kto. 456 504 • BLZ 370 100 50
IBAN DE 97 370 100 50 0000 456 504
Swift BIC PB NKD EFF

Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt
Kto. 190 413 • BLZ 384 500 00
IBAN DE 15 3845 0000 0000 190 413
Swift WELADE 1 GMB

Hinweise zur elektronischen Kommunikation: <http://www.obk.de/cms200/links/email/index.shtml> | Weitere Hinweise unter: www.obk.de

Kennung: bp_nr_36_gewerbegebiet_rodt_21_änd_obk 27.08.13.doc

Seite 1 von 1



Bezirksregierung Arnsberg • Postfach • 44025 Dortmund

Gemeinde Marienheide
Der Bürgermeister
Hauptstr. 20
51709 Marienheide



Datum: 05. September 2013
Seite 1 von 1

Aktenzeichen:
65.52.1-2013-493
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:
Herr Mennekes
Frau Baginski
Telefon: 02931/82-3665
Telefon: 02931/82-3581
Fax: 02931/82-3624

Goebenstraße 25
44135 Dortmund

21. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Gewerbegebiet Rodt“ Beteiligung der Behörden

Ihr Schreiben vom 31.07.2013 -6126-36.21/schr-

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den bergbaulichen Verhältnissen erhalten Sie folgende Hinweise:

Das o. a. Vorhaben befindet sich über dem bereits erloschenen Bergwerksfeld „Wetter“. Die letzte Eigentümerin dieses Bergwerksfeldes ist nach meinen Erkenntnissen nicht mehr erreichbar.

Nach den vorliegenden Unterlagen hat im Bereich des Bebauungsplangebietes kein Bergbau statt gefunden.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf

Im Auftrag:

(A. Mennekes)

Hauptsitz:

Seibertstr. 1, 59821 Arnsberg

Telefon: 02931 82-0

poststelle@bra.nrw.de
www.bra.nrw.de

Servicezeiten:
08.30 – 12.00 Uhr
und 13.30 – 16.00 Uhr
Freitags von
08.30 – 14.00 Uhr

Konto der Landeskasse Düsseldorf bei der Landesbank Hessen-Thüringen:
4008017
BLZ 30050000
IBAN: DE27 3005 0000 0004 0080 17
BIC: WELADED
Umsatzsteuer ID:
DE123878675

Zweitschrift

Mit der vorerwähnten 21. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Gewerbegebiet Rodt“ bin ich einverstanden, wenn meine Flurstücke 648 + 865 mit enthalten sind. Siehe Anlage 1.

Marlene Heide, 13.08.2013

(Unterschrift)

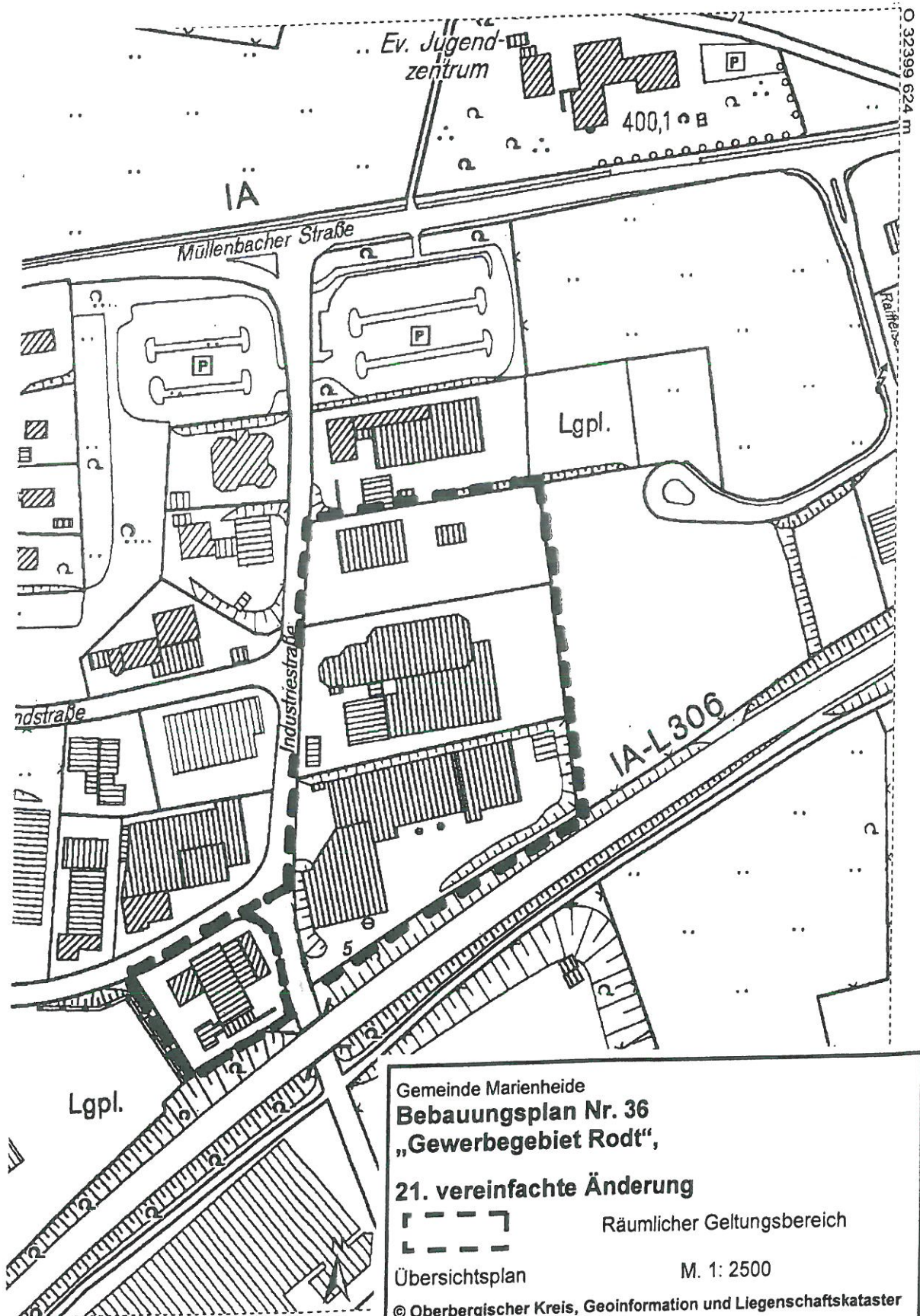
**21. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Gewerbegebiet Rodt“;
Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB**

Herr [REDACTED] teilte heute telefonisch mit, dass er mit den Höhenfestsetzungen des reduzierten Geltungsbereiches der 21. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Gewerbegebiet Rodt" einverstanden ist und keine Einwendungen mehr geltend macht.



Armin Hombitzer

Anlage 1



per Einschreiben/Rückschein
Gemeinde Marienheide
Der Bürgermeister
Hauptstr. 20

51709 Marienheide



Ihr Zeichen/Nachricht vom
III-61 Gem.entwicklung/Planung

unser Zeichen/Nachricht vom

Datum
03.12.2013

**21. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Gewerbegebiet Rodt“;
Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihrer Änderung zum Bebauungsplan kann ich aus folgenden Gründen **nicht zustimmen**.

1. Sie geben die Flurstücknummern 684, 685, 686, 687, 668, 689 und 1023 an, ohne diese im vorgelegten DIN A4 Plan eingetragen zu haben, somit kann ich mich nicht sach- und fachgerecht auf Ihre Anfrage hin äußern.
2. Ohne die Möglichkeit zu haben, das betreffende Grundstück mit Flurnummer zu benennen, möchte ich meine Bedenken wie folgt äußern.

Bedenken gegen die Erhöhung der max. Gebäudehöhen

Ein Teil der Grundstücke, [REDACTED], grenzt an die in Frage kommenden Grundstücke an. Hier speziell das Grundstück der Fa. Kalwellis, grenznah zu diesem Grundstück haben wir Solaranlagen installiert. Z. Zeit ist eine weitere Planung mit Solaranlagen in Bearbeitung. Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass unsere Solaranlagen durch die geplante Änderung des Bebauungsplans in Ihrer Leistung eingeschränkt werden, kann ich aus diesem Grund der Änderung des Bebauungsplanes **nicht zustimmen**.

Sollten die Grundstücke der Fa. Kalwellis aus der Änderung des Bebauungsplans genommen werden, könnten wir diesem zustimmen.

Mit freundlichen Grüßen